

Zweite Ausgabe – 1. August 2008

Preis 50 Cent (30 Cent werden für einen guten Zweck gespendet)



Pure Festival-Laune: So nett sind nur W:O:A-Fans.
Pure festival joy: As nice as it gets – W:O:A fans

Foto: Marcus Dewanger

- Das aktuelle W:O:A-Programm
- Support your local Dealer
- Fan Fashion - Mode für Metalheads
- Service-Tipps rund um das Festival

Wacken kicks ass !!!!

Der erste W:O:A-Tag – das war der Hammer. Musik super, Wetter super, Security nett, Heavy-Metal-Fans nett, und die Wackener supernett, alles kaum steigerungsfähig.

Die britische Band Girlschool hat gestern das Wacken Open Air eröffnet. Für das weltgrößte Heavy Metal Festival haben Fans aus fünf Kontinenten das 1800-Seelen-Dorf in Schleswig-Holstein zum internationalen Zentrum der Szene verwandelt. Mindestens ein Drittel der meist schwarz gekleideten Gäste kommen aus dem Ausland. 82 Gruppen werden auf vier Bühnen zum Teil zeitgleich aufspielen – Höhepunkt gestern „Iron Maiden“.

The first day already kicked some serious ass. Awesome music, awesome weather, nice security, nice metalheads – can you ask for more?

Girlschool (GB) have opened Wacken Open Air yesterday. Metalheads from five continents have turned Wacken into the very centre of the Metal universe. At least a third of all the fans dressed in black are from abroad. 82 bands will play on 4 stages – yesterday's highlight: „Iron Maiden“.

„Wacken ist arschgeil“, sagen die Fans zum Festival. Ins Englische übersetzt: „Wacken kicks ass!“

“Wacken ist arschgeil“, the people here say. – I'm sorry? – “Oh, never mind... Wacken kicks ass!“

ENGLISH-GERMAN EDITION

Klo gewonnen!

Michael Jackson trat noch nie beim W:O:A auf. Dies haben Linda und Tabea Meier aus Paderborn bei

unserem Preisausschreiben in „FestivalToday“ richtig angekreuzt – und gewonnen.



Klo-Gewinner

Seite 2

Kein Griff ins Klo – unser Gewinn!

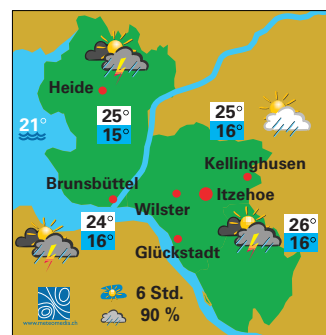
Sie sind die Königinnen des Tages – jetzt haben sie sogar ihren eigenen Thron! Linda (23) und Tabea (18) Meier haben gestern des ganz große Los gezogen und beim Preisausschreiben der „Festival Today“ die Sani-Toilette gewonnen. Bis Sonntag haben sie jetzt ihr ganz privates Stilles Örtchen – exklusiv und nur für sich. „Super, jetzt müssen wir nicht mehr so weit laufen, und es ist auch nicht mehr so ekelig“, freuten sich die beiden Schwestern aus Paderborn über ihr unverhofftes Glück. „Wir haben noch nie etwas gewonnen, und schon gar kein Klo“, sagte Linda. Dabei hatten die zwei sogar doppeltes Glück: Eigentlich sollte der Gewinner die Toilette selbst zu seinem Zeltplatz transportieren. Da Linda und Tabea allerdings alleine unterwegs waren, ließen sie gleich Einen fahren; und zwar Andreas Karsten. Der Sani-Mitarbeiter kutscherte die Schwestern und ihren Hauptgewinn bis vor die Zelttür; selbstverständlich unter den neidischen Blicken der vorbeiziehenden Metal-Fans.

SVEN WINDMANN



In Ruhe „sitzen“ und dabei „Festival Today“ lesen: Linda und Tabea Meier haben ihr persönliches Sani-Klo gewonnen. Foto: Lüdke

Das Wacken-Wetter



Das lesen Sie heute:

- Shower the metal way
Page 3
- Warum ein Koch ein
Rezept für die Liebe sucht
Seite 5
- Fan fashion: Heavy-Metal
en vogue
Page 6
- Rocken, bis der Arzt
kommt – die Sanitäter des
DRK sind zur Stelle
Seite 10
- Wacken statt Weltreise –
Familienurlaub gleich
neben dem W:O:A
Seite 11

- Still going strong – Inter-
view with „Exodus“
Page 13
- Paddy – ohne Frage der
Fan des Tages
Seite 17
- Now broadcasting live on
88.5 MHz – Wacken Radio
Page 18
- Wacken-Fans – zur Hälfte
hüllenlos
Seite 20

Festival Today

Eine Sonderveröffentlichung des sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Redaktion:

Stephan Richter (verantwortl.),
Volker Mehmel (Ltg.),
Wolfgang Blumenthal, Joachim Möller

Reporter:

Kristina Röhrs, Johanna Rohwer, Insa Feye,
Bengt-Jendrik Lüdke, Sven Windmann

Mitarbeit:

Ludger Hinz,
Thorsten Heintzsch,
Saranda Berisha, Maria Schalterer

Fotos:

Marcus Dewanger
Anzeigen: Christian Arbien (verantwortl.),
Petra Remus

Verlag: sh:z Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg

Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein,
Fehmarnstr. 1, 24782 Büdelsdorf

WACKEN CARD

WARUM DIESE SPECIAL CARD?

- ES HANDELT SICH UM DIE OFFIZIELLE W:O:A-LIZENSIERTE WACKEN CARD (C) LIMITED EDITION - NUR 1500 STÜCK FÜR 2008
- ES IST EINE ECHTE KREDITKARTE ABER AUF GUTHABENBASIS - EINE ÜBERZEICHNUNG IST NICHT MÖGLICH
- DU KANNST:
 - GELD WELTWEIT AN GELDAUTOMATEN ABHEBEN
 - WELTWEIT AN ÜBER 25 MILLIONEN
 - MASTERCARD-akzeptanzstellen BARGELDLOS BEZAHLEN
 - SICHERE INTERNETZAHLUNGEN TÄTIGEN ÜBER DIE KREDITKARTENFUNKTION Z.B. BEI HOTELS, FLUGEN, EMP, METAL.TIX, PAYPAL, AMAZON, U.V.M.
- KEINE BONITÄTSPRÜFUNG JEDER KANN EINE KARTE HABEN, DER 14 JAHRE ODER ÄLTER IST EINZIGE VORAUSSETZUNG: EIN GIROKONTO BEI EINEM DEUTSCHEN KREDITINSTITUT
- GUTHABENVERZINSUNG Z.ZT. 2,50% AB DEM 1. EINGEZAHLTEN EURO
- DAS EINGEZAHLTE GELD IST TÄGLICH VERFÜGBAR AM GELDAUTOMAT ODER ÜBER DIE BARGELDLOSE BEZAHLUNG. AUSSERDEM KANN MAN DIE KARTE JEDERZEIT WIEDER AUF SEIN KREDITKONTO "ENTLADEN"
- VORTEILE DURCH BEZAHLUNG MIT DER KARTE BEI: METAL.TIX.COM, WACKEN.COM, ROCKLABS.COM, WACKENRECORDER.DE, METAL-BATTLE.COM, METALTRAVEL.DE UND VIELE MEHR
- BONUS FÜR ERSTBESTELLER

NUR DIE "HARTEN" BEKOMM' DIE KARTEN

WEITERE FAGS UND DIE CARD EXKLUSIV ERHÄLTlich BEI DEM FILIALEN DER LANDSPARKASSE SCHENEFELD
WWW.LANDSPARKASSE.DE • WWW.WACKEN.COM
A UNTER WACKENCARD@WACKEN.COM

Kolumne

Gefangen vom Auftritt der Firefighters. Was für viele Metalheads galt, galt auch für mich, in gewisser Art und Weise. Das Schuhwerk der Festivalbesucher ist so abwechslungsreich wie die Metalheads selbst. Von Wanderstiefeln über High-Heels und Sandalen bis hin zu gewöhnlichen Turnschuhen. Einige Unverbesserliche sind bei den sommerlichen Temperaturen mit Flip-Flops unterwegs – wie ich. Das sollte man direkt vor den Bühnen lieber nicht riskieren. Die Erfahrung musste ich beim Auftritt der Kult-Kapelle machen. Bedacht hielt ich mich – um die Gesundheit meiner Füße besorgt – am Rande des Geschehens. Schnell merkte ich aber: Nichts ging mehr. Ein leicht angetrunkenen halb nackter Metalhead trat buchstäblich in meine Fußstapfen: Er war auf meine Flip-Flops gestiegen und hielt mich eine Weile an Ort und Stelle gefangen. An den Firefighters lag es nicht.

BENGT-JENDRIK LÜDKE



Wait! I dropped my soap...- 5.000 metalheads every day at Wacken baths

Fotos: Marcus Dewanger

Water Wall of Death

**Need a shower? Thirsty?
Or just wanna relax?
Prepare for some refreshing facts and figures...**

Faster, harder, louder: this is not only the motto of Wacken Open Air but also of the small community's public baths. Lying at the edge of the village these days it's not only the best attended baths, it is the loudest in all Germany, too. You bet.

An estimated 5.000 metalheads from every nation - although it feels like twice the number - are crowding every single square inch enjoying the cool water. 40 degrees in the sun, 31 in the shade. That makes 26 degrees water tem-

perature really refreshing.

While some people do not spare the major capital investment of two Euros for washing off the last days' festival dirt, others only come here to do one thing: party on! "Cooling off, hanging out and having fun", Mana Peters (18) from Preetz gets to the point. The six cans of beer she brought surely will be of great help. They just taste better when you enjoy them wearing a bikini and sitting in the water instead of in front of the tent for the whole day. "This here just kicks ass", says Mana. Then she stands up preparing for another battle. Well,



Rubber Duckie - you're the one...

you really can call it like that. For hours crowds of metalheads constantly take turns shouting "Wall of death!". It is a choir of hundreds of thirsty throats. Suddenly two teams are facing each other. Countless arms fill the air with water. Every single one of these swimming metalheads

shouts like a savage and then it's time for attack. Just for fun, of course. Again, here it shows how the power of Wacken all of a sudden releases the primeval bathing instincts of former civilized, ordinary people - but this is all part of the deal! This mixture of bath and shower may cause a certain lack in

water quality, which is no big concern among these boys and girls. Marie Meier (17) from Hohenwestedt doesn't really mind: "After all it's Wacken time. It's a time in which you couldn't care less. And you can still see your feet on the ground..."

SVEN WINDMANN



Bücher und mehr
in Itzehoe

BUCHHANDLUNG GERBERS

Bücher + Medien für Itzehoe und den Rest der Welt!
Buchbestellungen werden **weltweit kostenfrei** geliefert.

Buchhandlung Gerbers
Breite Str. 2 · 25524 Itzehoe
Tel. 04821 - 3744 · Fax 5162

www.gerbers.de
www.gerbers.de
www.gerbers.de

Gerbers Buchtreff
Feldschmiede 16 · 25524 Itzehoe
Tel. 04821 - 3344 · Fax 2251

„Wir sind Wacken!“

Niemand ist vor ihnen sicher. Uwe Pöschke, Michael Pohl und Hartmut Gähl fotografieren die Festivalbesucher – zusammen mit einem Wacken-Ortsschild.

Sie haben schon beinahe alle gehabt: Dicke, Dünne, Deutsche, Kolumbianer, Betrunkene, Nüchterne, Ordnungsdienst oder Aussteller – nur die Polizei ist bisher stets erfolgreich geflüchtet. Täglich gehen die „Headbanker“ auf dem Festivalgelände auf die Pirsch. Uwe Pöschke (41), Michael Pohl (38) und Hartmut Gähl (37) aus Leverkusen sind bei ihrer Suche nicht wählerisch. Und die drei fackeln nicht lange. Zwei freizügige Mädels – ein gefundenes Fressen.

Alles geht blitzschnell: Michael Pohl spricht die Frauen an, drückt ihnen kurzerhand ein „Wacken“-Schild in die Hand. Ein kurzer Schlachtruf, der Auslöser der Digitalkamera klackt, schon geht es weiter zu den nächsten Opfern: Zwei Mexikaner, die zufällig vorbeikommen, stellen sich bereitwillig für das Foto auf. „Das ist 'ne schöne Idee“, sagt Ego Pérez. Der 29-Jährige ist zum ersten Mal auf dem Open Air, ist begeistert und fühlt sich wohl. Kein Wunder. „Ich komme aus Cuernavaca“, erklärt der Mexikaner. Damit sei er ein Cuerna-Wackener.

Niemand widersteht dem Charme der drei Leverkusener. Ausgestattet mit ihrem mittlerweile berühmten Schild bekommen die beiden für ihre Aktion „Wir sind Wacken“ alle vor ihre Digitalkamera. „Eine Absage haben wir noch nie bekommen, alle machen bereitwillig mit“, sagt Uwe Pöschke. Der Bankangestellte hat die „Headbanker“ vor rund zehn Jahren mit seinen Kollegen Michael Pohl und Jens Stammnitz auf dem W:O:A aus der Taufe gehoben. Das Schild haben sie einst von Veranstalter Holger Hübner per Post zugeschickt bekommen. „Er hat unsere Fotos im Internet gesehen und war begeistert“, sagt Uwe Pöschke. Mittlerweile sei die Aktion so bekannt, dass einige Leute von sich aus auf die „Headbanker“ zukommen und um ein Foto bitten. „Das ist es, was Wacken ausmacht, dass hier alle zusammenhalten und es friedlich ist. Unser Aktion soll die Leute zusammenbringen“, verrät Pöschke, nicht ohne ein Beispiel zu nennen. „Dort vorne um die Ecke steht ein älterer Herr, der verkauft selbst aufgesetzten Holunderschnaps. Der schmeckt zwar scheiße, aber wir kaufen dort immer wieder, weil er das jedes Jahr macht.“

Anekdoten gebe es viele zu erzählen, betont der 41-Jährige, als er in dem offiziellen Fotoband „Wir sind Wacken“ blättert. Dann bleibt er bei ei-



Und wieder zwei für das Wacken-Poesie-Album: Ego Perez (li) und Alfonso Rodriguez (beide vorne) mit (v.l.): Uwe Pöschke, Hartmut Gähl und Michael Pohl. Foto: Lüdke

nem Foto hängen. „Hier haben wir uns auf dem Festival bei dem Management von Gamma Ray angemeldet. Als „Headbanker“. So haben wir einen offiziellen Interviewtermin erhalten“, sagt die rheinische Frohnatur. „Wir haben den Jungs dann einfach das Schild in die Hand gedrückt und sind nach dem Foto wieder weg. Die haben sich gewundert, dass wir kein Interview geführt haben.“

Kurz verweilt Pöschke noch auf dem Bild, klappt dann das Buch zu und zieht mit Michael Pohl und Hartmut Gähl los. Im Minutentakt entstehen neue

Fotos für die Internetseite www.headbanker.de. In diesem Jahr feiern die Metalfans übrigens einen besonderen Erfolg: Ein paar Polizisten lassen sich durch Hartmut Gähl von einem Schnapsschuss mit „Wacken“-Schild in der Hand überzeugen. Jetzt haben sie tatsächlich alle gehabt.

BENGT-JENDRIK LÜDKE



Wacken-Reporter Bengt-Jendrik Lüdke ist 28 Jahre alt und Volontär in den Redaktionen Eckernförde und Schleswig-Holstein



Fritz – kein Fan, sondern eine Vogelscheuche. Foto: Dewanger

Anstößiges zum Anbeißen

Das ist Fritz, die Vogelscheuche“, stellt Felix Rieder (19) aus Landau die Puppe am Kreuz vor. Sie steht am Zeltingang von Rieder und seinen Freunden, hat eine Mütze auf dem Kopf und trägt ein weißes T-Shirt. An den Holzarmen baumeln Bierflaschen, die förmlich nur darauf warten, von Rieder und seinen 13 Begleitern aus Halberstadt (Harz) und Landau getrunken zu werden. Doch das Aufseherregendste an der Vogelscheuche ist

ihr Geschlechtsteil, bestehend aus einer Mettwurst. Was die Puppe soll? „Wir sind schon seit Sonnabend hier und hatten Langeweile“, so Rieders knackige Begründung. Außerdem habe man nicht nur saufen, sondern auch sein kreatives Potenzial voll ausschöpfen wollen, so Thomas Schmidgunst. Und Katja Burckert fügt hinzu: „Wenn man mit Fritz übers Gelände geht, kann man gut Kontakt aufnehmen und Leute verarschen“. (roh)

Koch sucht Rezept für die Liebe

Diejenige mit dem besten Rezept gewinnt ein Candle-Light-Dinner und vielleicht das Herz des Kochs...

Er sorgt für volle Teller, aber der Platz an seiner Seite ist noch leer. Ein Rezept für eine glückliche Liebe hat Mike Vogel, Koch aus dem Saarland, noch nicht gefunden. Jetzt sucht der 22-jährige Saarländer auf dem Wacken-Open-Air seine große Liebe.

Alles, was seine Dame mitbringen sollte, ist ein Rezept – Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen. „Es wäre aber auch nicht schlecht, wenn sie kochen kann. Nach der Arbeit bin ich faul“, gesteht der 1,83 Meter große Blonde. Wer ihn kennen lernen will, muss heute einfach mit der Zubereitungsliste einer leckeren Mahlzeit um 18



Toast als Trost: Für seine Traumfrau zaubert Mike Vogel aus den einfachsten Zutaten ein Candle-Light-Dinner.

Uhr an seinem Zelt vorbeikommen: Campingplatz C, am Blind Guardian Boulevard zwischen der Satan Street und Iron Maiden Street, da wo sich ein großer Müllberg türmt und ein Schild mit der Aufschrift „Koch sucht Frau“ auf Mikes

Herzenswunsch aufmerksam machen soll. Bisher allerdings erfolglos.

„Dabei bin ich ganz und gar nicht gerne alleine“, klagt Mike. Vor neun Monaten ging seine Beziehung in die Brüche. Jetzt sucht er „gerne auch etwas Dauerhaftes“.

Diejenige, die seinen Geschmack mit einem Rezept trifft, erwartet ein Candle-Light-Dinner auf dem Acker, zubereitet vom Koch persönlich. Ein Tipp noch für die Damen, die Mikes Herz gewinnen wollen: „Ich mag Fleisch gerne.“ *KRISTINA RÖHRS*

www.Battle-Merchant.com

WIR LIEFERN GESCHICHTE!

SCHWERTER, RÜSTUNGEN,
MET, TRINKHÖRNER,
GEWANDUNG,
SCHMUCK, LARP,
LEDERWAREN UVM.

**DIE NEUE MITTELALTERMEILE AUF DEM WACKEN OPEN AIR 2008:
MIT SCHAUKÄMPFEN, LAGERLEBEN, HISTORISCHEN GEWERKEN
UND GROSSEM MARKTPLATZ.**

Wir sind
dabei!

Fan fashion: Heavy-Metal en vogue

Prêt-à-porter at Wacken!
Join us on our journey –
to boldly go where no de-
signer has gone before...

Black string vests and socks, hairy kilts, dark tattoos, rivet belts, tight bikinis, adhesive tape worn as a slip and above all naked skin - these are just a few of this year's many trends at Wacken Open Air.

"The most important thing is to look cool without sweating", says Kai Swiney (43) from Berlin. Well he's got to know because he's been to Wacken many times now. Apart from a black and white Wacken-tanga he wears nothing. Only a bag for money and mobile are attached to the tanga – after all you've got to have two free hands for the beer. Rounding off this original festival outfit is an arty hair arrangement consisting of a horn styled with hair gel. Eryn Scott (17) from England wears little more: her tiny black bikini draws everybody's eyes to her.

Klaus Erdmann (35), Swiney's buddy, shows less skin but wearing a neon pink football shirt he's become an attraction of his own among all the "men in black". And he's painted himself a new moustache.

Also very original: René Stöhr aka Gary Glitter, who has his neck, arms and legs wrapped in aluminium foil - "my portable sauna", he jokes at a felt 30 degrees and unbearable humidity. Proving individuality in fashion are also his friends wearing army caps, kilts and black and red tartan patterned shirts.

Mostly outstanding:
Thomas Schmidgunst in

trousers made of "dwarf-goat's penis-skin". At least that's what he claims showing his rather strange red leatherette garment. Keeping it a little more simple is Thomas Hettinger (23) vom Stockstadt on Rhine with his black leather trousers. His wife however is thoroughly pierced and wears no more than a bra under her black string vest.

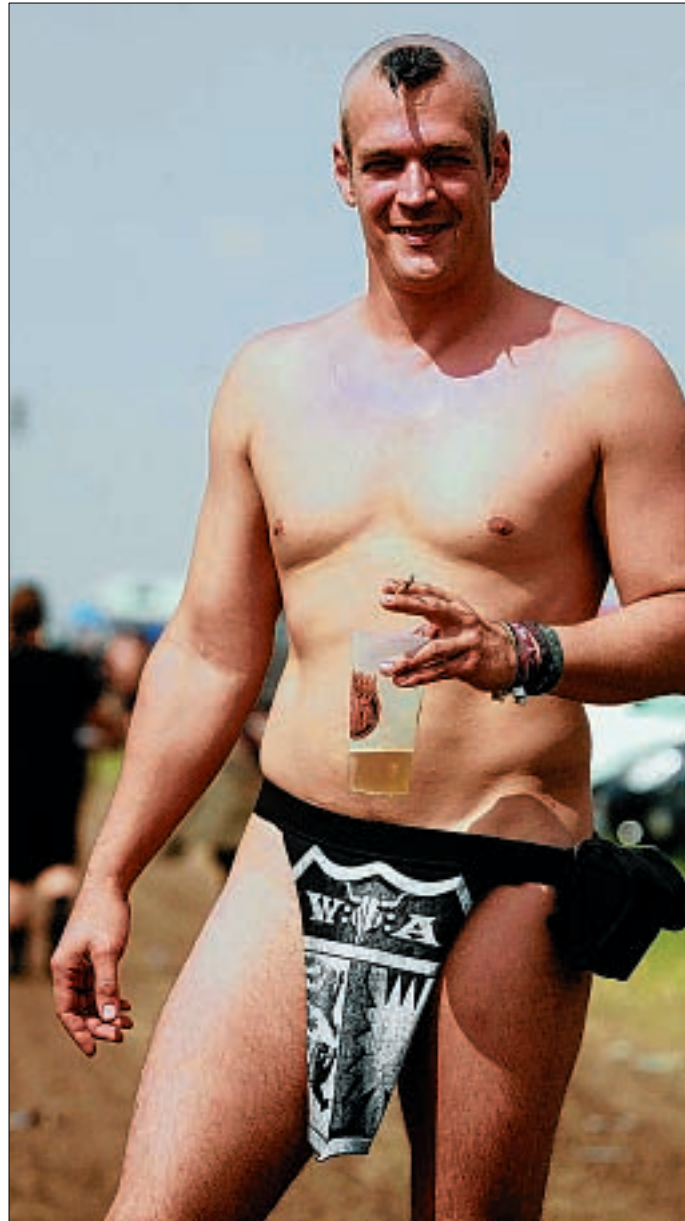
The festival is one big masquerade: from coloured flower umbrellas protecting metal-heads from sun and rain to self-made viking helmets with attached brooms and Wacken logos to long-haired men in skirts there is always something for anybody. And above all: you can be the way you feel.

JOHANNA ROHWER

Translation: Thorsten Heintzsch



Johanna Rohwer (28) is an intern at our Flensburg editorial staff



"The most important thing is to look cool without sweating": Kai Swiney adjusts to the Wacken weather. Fotos: Marcus Dewanger



Keeping it simple:
Thomas Hettinger



See-through package:
Sabrina Hettinger



Revealing and attracting:
Geryn Scott

WACKEN 2008
SUPPORT YOUR LOCAL DEALER
Wacken Heavy Metal Town



Wacken
 - und Umgebung -
 - and surrounding area -

TeeCafé Miramar
 English spoken | *Hablamos Español* | *On parle français*
 Im neuen **TeeCafé Miramar** in der **Hochzeitsmühle Aurora** in Hochdonn gibt es 150 Sorten Tee, Kaffee und Kuchen sowie frisch gepresste Säfte in der **Frucht-Bar**. **13**

Zum WOA:
 Frühstück ab 9⁰⁰ Uhr je nach Wetter in der Mühle oder im Garten.
 Mittags und abends Snacks, kalte und warme Kleinigkeiten.
 25712 Hochdonn - Südseite 8 - Tel. 04827 9236
 (Südseite des NO-Kanals zwischen Brücke und Fähre Hochdonn)
<http://www.hochzeitsmuehle-aurora.de>

Bei uns bekommt jeder sein Bargeld. Und die neue Wacken Card.

14

Landsparkasse Schenefeld

Camping-Artikel
 „Outdoor-Equipment“

Arbeitskleidung **15**
 „Worker's Clothes“

fehrrs Baustoffe GmbH
 Ihr zuverlässiger Partner im Bau

Heuweg 1
 25594 Vaale
 Tel. 0 48 27 / 90 00
 Fax 0 48 27 / 9 00 17
www.fehrrs-baustoffe.de

Restaurant Waldesruh **WACKEN OPEN AIR ANGEBOT / OFFER**
 5 min. zu Fuß/footwalk aus/from Wacken
 Dorfstr. 15 · Bokelrehm · 0 48 27/8 88

8.00 – 11.00 Uhr	Frühstücks-Buffet	7,-	10.00 – 22.00 Uhr	großes Büfett kalt + warm	9,50
	Breakfast incl. Coffee	satt		huge Buffet, cold + warm	satt

Entspannen Sie sich in unserem mediterranen Biergarten bei leckeren Cocktails.

WOA... oder jederzeit im Jahr Ferienwohnung - John **17**

Heidrun und Günter John
 Dorfstraße 32
 25596 Nienbüttel
 Nähe Nord-Ostsee-Kanal

Genießen sie die gemütliche Atmosphäre unterm Reetdach. Komfortabel, seniorengerecht, mit separatem Eingang und Terrasse bieten wir Ihnen den idealen Ort zum Entspannen, egal ob im Urlaub, fürs Wochenende oder für die einzelne Nacht.

Telefon 0 48 27-25 38 www.ferienwohnung-john.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Annahmestelle

Hier können Sie Ihre Familien- und Kleinanzeigen ganz einfach und bequem abgeben oder Fragen rund um Ihr Abo klären – zum Beispiel Urlaubsnachsendung der Norddeutschen Rundschau und Wilsterschen Zeitung:

Der Neue Laden · Hauptstraße 31 · 25596 Wacken

NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU
Wilstersche Zeitung **18**
 ...hier zu Hause www.shz.de



SUPPORT YOUR LOCAL DEALER



Wacken

- Zentrum/down town -



Landgasthof »Zur Post« 1

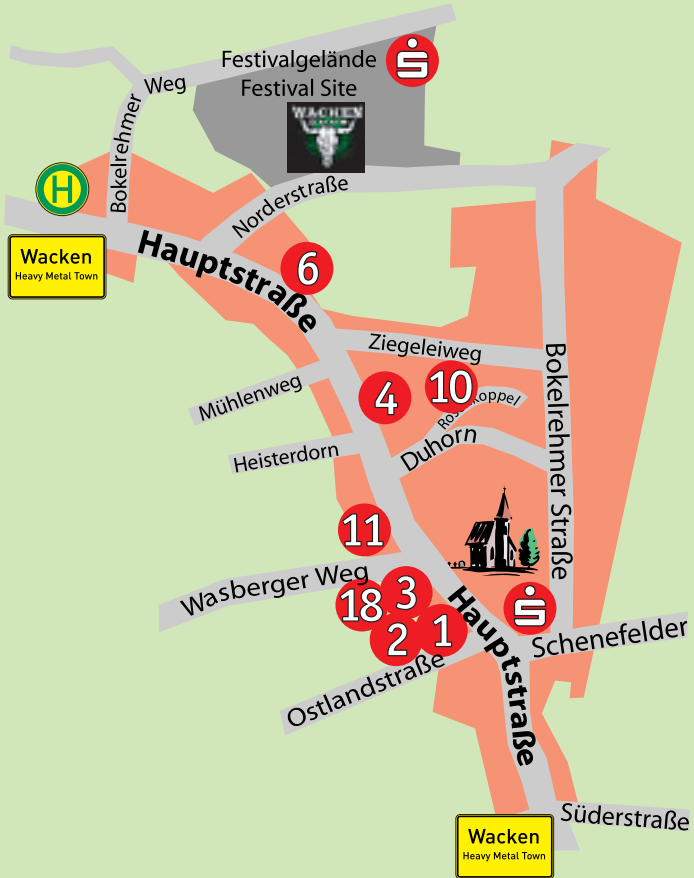
25596 Wacken · Hauptstraße 25
www.landgasthof-wacken.de · info@landgasthof-wacken.de

Großes/Huge Metal-Breakfast für nur **8.50** €
inkl. Kaffee incl. Coffee
Jeden Tag ab 9.00 Uhr every day from 9 o'clock
Hauptstr. 25 SEE YOU!!

DAS ORIGINAL Wacken-T-Shirt 15,-

Firefighter-T-Shirts ab/from € 15,-
Rowedder 2

Gardinen · Textilien · Schuhe
Wacken · Hauptstraße 29 · Telefon 0 48 27 / 12 34



Camping-Artikel · Souvenirs
Spielwaren · Alles für die Badeanstalt

Toys · Souvenirs · Outdoor/Camping
· everything for the swimming-pool 3

Der Neue Laden

Foto · Geschenke · Spiel- & Schreibwaren
Hauptstr. 31 · 25596 Wacken · Tel. (0 48 27) 6 80



auto reparatur 4

Meine Werkstatt kann von A bis Z.
Deine auch?

Do you have a problem with your car –
come and see us!

Mathias Bünning

KFZ-Meister · 25596 Wacken
Hauptstr. 52 · 04827 / 999 333



Bordesholmer Sparkasse

Jetzt mit

Geldautomaten auch
direkt auf dem Festivalgelände!



Wir wünschen viel Spaß beim Wacken Open Air.

W:O:A OFFICE 6

ALL INFOS ABOUT & AROUND THE W:O:A - W:O:A HISTORY
OFFICIAL W:O:A MERCH & OUTDOOR STUFF
RECHARGE FOR CELL PHONES - PHONE / FAX / INTERNET
ALL THE HELP YOU NEED - DRINKS & MORE

OPENING HOURS
26.07. - 30.07.08 / 8 AM - 12 PM
30.07. - 06.08.08 / 24 HOURS

HAUPTSTR. 82
25596 WACKEN
TEL. 04827 / 99 85 99

WACKEN 2008 **SUPPORT YOUR LOCAL DEALER** **Wacken Heavy Metal Town**

Wacken

- *Gewerbegebiet/commercial zone* -



www.Battle-Merchant.com

WIR LIEFERN GESCHICHTE!

SCHWERTER, RÜSTUNGEN, MET, TRINKHÖRNER

AUSSTELLUNGSRAUM WÄHREND DES GESAMTEN W:O:A GEÖFFNET!

Gehrner 4 · D - 25596 Wacken, Germany · Fon: (+49) 4827 / 998 39 00

Elektro-Böhmker
Meisterbetrieb

Wir verteilen im Biergarten die Energie für kaltes Bier & heisses Essen

Bollweg 20 25594 Vaale
Telefon 0 48 27 / 91 43

Alsenweg 11 25596 Wacken
Telefax 0 48 27 / 91 44

CO₂-neutral heizen mit dem Kachelofen

Die umweltfreundliche Lösung – Wärme aus dem Kachelofen.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Schmedtje GmbH
Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Kamine · Kachelöfen · Fliesen

Wacken Gehrner 18 · ☎ (0 48 27) 30 67

RÜDIGER LAUSE
BAUUNTERNEHMEN MEISTERBETRIEB

- Neubau + Umbauten
- Schlüsselfertig
- Altbau- und ... Informieren Sie sich ...
- Badsanierung

0 48 27 / 93 26 24
25596 Wacken - Rosenkoppel 15

WACKEN

Alles für Ihr leibliches Wohl zu fairen Preisen bei uns.

Food, beverages, beer & liquor come and see us.

aktiv markt Boll

Hauptstr. 33 · Tel. 0 48 27 / 23 84 · Fax 31 17 · 25596 Wacken
Gehrner 13 · Tel. 0 48 27 / 22 30 · 25596 Wacken

AXEL RAMM
Bedachungs GmbH

Ihr Dachdecker!

Jetzt aktuell: Heizkosten sparen durch nachträgliche Dachdämmung

- Flachdachsanieierung ohne Totalabriss
- Altbausanieierung
- Propangas/ Primagas

Gehrner 1 · 25596 Wacken · www.axel-ramm.de
0 48 27- 24 62 · Fax 0 48 27- 24 54 · 0175 166 24 62

Harte Metaller – nicht immer schmerzfrei

Das kann nur einem harten Metaller passieren: An einer Blechdose den Fuß aufgeschlitzt. Doch für solche Notfälle sind die engagierten Helfer des Deutschen Roten Kreuzes da. Mit 105 Mann sind sie im Wacken-Einsatz.

Das tat weh! „Wie Sau“, betont Nies Langschwager sogar. Der 18-Jährige wollte eigentlich nur ein paar Meter von seinem Zelt entfernt ein bisschen Bier wegbringen und seine Blase erleichtern. Sein Fehler: Er war barfuß. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so sehr schmerzt, wenn man sich an einer kaputten Bierdose den Fuß aufschlitzt“, sagt Nies. Ganz im Wacken-Sinne spritzte das Blut.

Aber auch ein echter Metaller ist heilfroh, wenn der Schmerz nachlässt. Die Helfer vom Deutschen Roten Kreuz waren sofort vor Ort, nach einer ersten Behandlung auf dem Festival-Gelände ging es per Rettungswagen ab ins Krankenhaus nach Itzehoe. Nähen, Tetanusspritze, um drei Uhr nachts saß Nies wieder in seinem Zelt in Wacken.

Jetzt ist Nachsorge angesagt. Tobias Kneuer (23) vom Sanitätsdienst desinfiziert die Wunde, legt einen neuen Verband an. Kein schöner Anblick, der sich ihm da bietet. Und das liegt nicht nur an den dreckigen Füßen von Nies, sondern eher an der Fleischwunde, die ordentlich nachgeblutet hat. Egal: Die Behandlung geht ruckzuck. Nach fünf Minuten humpelt Nies wieder zu seinem Zeltplatz. Tobias notiert seinen Einsatz in der Krankenakte des Dosen-Opfers. Der Nächste bitte!

„Ich bin das dritte Mal hier in Wacken. Das macht einfach Spaß“, sagt Tobias, der extra aus Franken angereist ist. Er ist einer von 105 Sanitätern beim W:O:A, die aus der ganzen Republik kommen. Sechs Ärzte kompletieren das Team. Sieben Quads und zehn Krankenträger sorgen dafür, dass jeder Winkel des Festivalgeländes möglichst



Barfuß in Glasscherbe gelatscht: Nies Langschwager wird von Tobias Kneuer verarztet. Foto: Windmann

schnell erreicht wird. Zudem gibt es neben dem Hauptquartier in der Nähe des Biergartens sogar eine Außenstelle, die den nördlichen Bereich des Geländes abdeckt. Der DRK-Ortsverband aus Kaltenkirchen leitet den Sanitätsdienst.

Rund 300 mal pro Tag werden die zum Großteil ehrenamtlich tätigen Helfer aktiv. Ganz oben auf der Liste der Einsätze bekommt das Alkoholdelirium dabei in diesem Jahr ernsthafte Konkurrenz – und zwar von ganz oben. Denn nicht nur das Bier knallt, sondern auch die Sonne. „Die Leute sollen sich ab und zu mal in den Schatten setzen und trinken, trinken – und zwar nicht nur Bier“, sagt Einsatzleiter Nils Sahnwaldt (37) und schiebt gleich ein Lob hinterher: „Ich habe aber

den Eindruck, dass die meisten Metaller die Situation ganz gut einschätzen können. Da waren einige, die hier kanisterweise Wasser angeschleppt haben.“ Der Beweis findet sich im Sanitätszelt: Im „Auspennbereich“ für die Alkoholleichen herrscht tote Hose. „Das war im vergangenen Jahr auch mal anders“, sagt Tobias Kneuer. Aber er ist Realist genug und weiß ganz genau: „Die Betten zum Ausnüchtern werden in den nächsten Tagen schon noch zum Einsatz kommen.“ SVEN WINDMANN



Wacken-Reporter Sven Windmann ist 30 Jahre alt und Volontär der in den Redaktionen Eckernförde und Schleswig-Holstein

Wie und wo holt der Fan Hilfe?

Bei Notfällen wendet man sich am besten an einen der zahlreichen Stewards auf dem Gelände – wenn keine Sanitäter in der Nähe sind. Per Funk geht ein Notruf dann direkt an die Einsatzzentrale. Ansonsten kann man immer auch die 112 wählen. Um den Rettungskräften die Arbeit zu erleichtern, bitten sie darum, dass sich jemand an eine breite Straße stellt, um die Sanitäter dort abzuholen. Begründung: „Die Angabe ‚blaues Zelt in der etwa siebten Reihe von hinten auf Platz C‘ hilft oft nicht weiter – besonders in der Dunkelheit.“ (wim)

Familienurlaub – Auch das ist Wacken

Wacken lockt auch ganz normale Urlauber. So eine Familie aus Mecklenburg-Vorpommern, die gleich neben dem W:O:A ihren Jahresurlaub verbringt. Entspannung pur.

Wenn es um das Thema Musik geht, ist sich Familie Maliezeffski aus Greifswald einig: Nichts geht über Heavy Metal. Und auch wenn es um die Urlaubsplanung geht, gibt es schon lange keine Diskussion mehr. Einmal im Jahr machen die Zwillinge Maria (19) und Anne (19) mit ihren Eltern Richarda (40) und Thomas (41) Familienurlaub in Wacken.

Vater Thomas hat alle mit seinem Musikgeschmack angesteckt. Seit Maria und Anne neun Jahre alt sind, kommen sie mit zum Wacken Open Air. „Das ist der einzige Urlaub, den wir einmal im Jahr zusammen machen“, sagt Maria.

Um sich lange Anmarschwege von den umliegenden Campingplätzen zu ersparen, haben sich die Maliezeffskis auf einem privaten Campingplatz direkt am Festivalgelände ein-



So erholen sich die Maliezeffskis: Vater Thomas, Tochter Maria, Mutter Richarda, Tochter Anne. Foto: Feye

gemietet. Ihr komfortabler VW-Bus ist vom Kühlschrank bis zur Toilette mit allem ausgestattet, was das Camper-Herz begehrt. Das große weiße Zelt neben dem Bus wurde extra nur für den Festival-Urlaub gekauft. Das Zelt, das eigentlich als Eltern-Schlafzimmer dient, nutzt tagsüber vor allem Tochter

Maria als Ankleidezimmer. Das W:O:A ist für die angenehme medizinisch technische Laborassistentin traditionell Modenschau-Zeit. Das was an ausgefallener Heavy-Metal-Garderobe zu Hause im Alltag oft im Kleiderschrank bleiben muss, weil sich die Gelegenheit zum Tragen nicht bietet, kommt in ihr Wacken-Ur-

laubsgepäck. Und jedes Jahr kommen neue Stücke dazu. „Wir gehen hier immer einkaufen – Schmuck und Kleider“, berichtet Richarda Maliezeffski. Für ihren Freund Matthäus hat Maria schon ein Trinkhorn als Geburtstagsgeschenk gekauft.

Neben dem Shoppen haben sich im Laufe der Jahre noch andere Familien-Traditionen etabliert. Morgens zum Beispiel gehen alle vier zusammen zum Bäcker ins Dorf. „Die kennen uns inzwischen schon“, sagt Mutter Richarda. Sie freut sich in jedem Jahr außerdem darauf, sich die männlichen Besucher anzuschauen. „Ich mag Männer mit langen hübschen Haaren“, sagt sie augenzwinkernd.

Generell bedeutet der Wacken-Urlaub für die Familie Entspannung. Auch Vater Thomas kann hier optimal abschalten: „In der Regel lasse ich die Probleme zu Hause. Hier darüber nachzudenken macht wenig Sinn.“

INSA FEYE



Wacken-Reporterin Insa Feye ist 26 Jahre alt und Volontärin in der Redaktion Kiel

Mama saunt, Papa liest
und ich lerne*
schwimmen

* Bei uns ist Entspannung garantiert –
einfach ausprobieren und genießen:

- Sauna & Biosauna
- Solarien & Wärmelampen
- Strandkörbe & Ruheliegen
- Snacks & Getränke im Bistro
- 91-Meter-Rutsche & Kinderkurse
- Seepferdchen-Abzeichen & Sonderaktionen
- Geldwertkarten mit Rabatt & Geschenkgutscheine

Unser Schwimmbad
Am Klosterbrunnen
25524 Itzehoe
Telefon: 7 74-4 44

STADTWERKE ITZEHOE
Energie für Stadt, Land & Leute

Dieser Mann bringt die Bands zur Bühne

Die „Running order“, der musikalische W:O:A-Fahrplan – er hängt nicht nur von der Technik ab. Vielmehr muss die Formation, die gerade dran ist, auch rechtzeitig in Wacken angekommen sein. Klingt simpel, muss aber professionell gemanaget werden.

„Ich bin dafür zuständig, dass die Band überhaupt körperlich anwesend ist“, erklärt Enno Heymann, Chef der „Enorm Music GmbH & CoKG“, die ih-



„Meine Tabellen möchten Sie nicht sehen!“
Der Heavy-Planer Enno Heymann. Foto: Dewanger

ren Sitz in Dörpstedt (Kreis Schleswig-Flensburg) hat.

Was sich beim 37-jährigen aus Kiel stammenden Unternehmer so lapidar anhört, hat

mit perfekter Logistik, mit ausgeklügelter Plänen zu tun. Es sind 82 Bands, die in diesem Jahr an die Bühnen des Wacken Open Air (W:O:A) gebracht werden müssen.

Ein „Heavy“-Auftrag für Enno Heymann, „bei dem nichts schief gehen

darf, bei mir auch noch nie schief gegangen ist“, sagt Heymann. Zusammen mit vier Mitarbeitern managet er das Abholen und Bringen der

Bands vom und zum Flughafen, zum Hotel und am Ende zum W:O:A-Gelände.

Für die „Enorm Music“-Crew ist das ein 24-Stunden-Job, der in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen gestartet ist – wegen des Lufthansa-Streiks, der ausgerechnet in die Wacken-Woche gelandet ist. Ohne Computer, die beim Überblick der engen Zeit-Budgets helfen, geht da gar nichts mehr. Heymann: „Meine Excel-Tabellen, die ich gerade auf meinem PC-Bildschirm habe, möchten Sie erst gar nicht sehen.“ (blu)



shz.de
Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

en +++ Bekanntes Flugobjekt in Wacken ++

Große
Wacken Foto-
galerie, Videos
und Berichte
auf shz.de!

Das Leben ist vor Ort: www.shz.de

Job in der Bandausgabe

Hannah Drissen (27) aus Marburg ist zum ersten Mal auf dem Wacken Open Air. Sie arbeitet an der Bändchenausgabe und verkauft das Festival-Programm. Normalerweise studiert die 27-Jährige Vor- und Frühgeschichte. Den Semesterferienjob hat die Studentin über Freunde bekommen und ist begeistert: „Man sieht viele freakige Leute hier und es ist schön, denen freundlich zu begegnen.“ Vor allem macht ihr daher der Programmverkauf Spaß, „weil ich da viel Kontakt mit Leuten habe.“ Außerdem ist sie erfreut über die Ehrlichkeit der Besucher. „Beim Fundbüro werden Portemonnaies abgegeben, das sind noch 300 Euro drin. Das ist ein friedliches Volk hier.“ (if)



Hat Spaß: Hannah Drissen.
Foto: Feye

Back to the hard roots with Exodus

Still going strong:

Musical warriors "Exodus" talk about ups and downs in the band's history

Festival Today: Hi, Gary! How do you feel being back here in Wacken?

Gary Holt (G.H.): I'm fine, thank you, but I must say, even after all these years on stage I'm still a bit confused.

No problem, it's nice having you here. In 2002, „Exodus“ played at the WOA the first time. What was your experience then?

G.H.: experience was cool, although it was quite stressful, because we didn't have any roadies with us who could bring our stuff on stage. We only had some friends to help. But nevertheless it wasn't a big deal. I simply set my own plug. I remember that very well. We played at five o'clock and fans were cheering. This time we have our own crew here so we can be a bit more relaxed.

But you have to play around noon...

G.H.: That's right – and, fuck, that's not the time for metal!

On the other hand, people are still rested that time of day. As you seem now.

G.H.: Yeah, for six years I haven't consumed drugs anymore as I did, let's say, ten years ago. I am clean since 2002 now.

Was that a hard process?

G.H.: That was the best decision I ever came to. I must say,



Looking forward to their second WOA-gig after 2002: „Exodus“ from California. Foto: Hinz

life became more focussed since then. I see everything more clearly now.

What effect did it have on your stage acting and musical inspiration being clean?

G.H.: I am a musical warrior, I want to see blood on stage. Now I take things more seriously and especially stage acting and musical inspiration are much more an experience for me.

In February 2002 your singer Paul Baloff died of a stroke. Was the end of „Exodus“ close at hand?

G.H.: After Paul's death a time of depression began for us and for a time we decided to stop playing. But then we came to the conclusion that we wanted to make music. So in 2002 we were one of the many reunion bands.

How did „Exodus“ continue?

G.H.: We are in a process of developing our music. We are now busy in sharpening the sound. In Tom Hunting we have a new drummer who in fact is the original one. He joined back in the band and we have played together in the current instrumentation for three

years now. We try to produce better musical bullets. I must say, musically I feel better than ever before. We understand each other quite well.

Exodus is one of the main old school thrash metal bands. What do you think about the development of modern metal concerning new substyles?

G.H.: Those so-called Hardcore bands went into Hip Hopping on stage. That's not metal. We came back to the real down on the ground metal as a huge return to our own roots, to the music that made us popular. I like the hard guitar. That's gonna be fun, that's gonna be great.

LUDGER HINZ

□ Exodus: WOA-True Metal Stage, Saturday, 12.50p.m. to 1.50 p.m.

Translation: Thorsten Heintzsch

Camping Nordsee

LEX O A

Itzehoe - (04821) 73730
Lise-Meitner-Str. 9

Büsum - (04834) 2515
Dithmarscher Str. 41

www.camping-nordsee.de

Exodus

Guitarist Gary Holt is the only steady member of the American thrash metal band "Exodus" that formed in 1980 in San Francisco/California. Since then "Exodus" has gone through countless lineup changes and intermissions and experienced the tragic deaths of two band members. The band remains one of the few early thrash metal bands that are still active and has released a total of eleven albums. In 2002, former singer Paul Baloff suffered a stroke and died. After that former vocalist Steve Souza was recruited back into the band. Their eighth studio album, "The Atrocity Exhibition... Exhibit A" was released in 2007. (lh)

Containerdienst Steinburger Mühle

Eichenweg 5 · 25578 Dägeling

Containergestellung auch am Wochenende
Schnell · zuverlässig · preiswert!

Handel mit festen Brennstoffen
Futtermittel aller Art
Mutterboden · Füllsand u. Kies

Rufen Sie uns an!
Telefon 0172 / 7748382
Telefon 04821 / 9006274 · Telefax 04821 / 9006283

Container 2-34 m³
Bauschutt · Abfälle aller Art

Maiden: The fast and the furious

**“Somewhere back in time“
is where Iron Maiden took
their fans on yesterday’s
“Night to remember“**

Scream for me, Wacken! Yesterday evening the time finally had come. Playing on main stage at the “19th Wacken Open Air“ was the band that every metal-head had been waiting for. For a long time. Being the evening’s only band Iron Maiden crowned the traditional “Night to remember“ with a fast and furious gig. Ten thousands of enthusiastic fans cheered the “Maidens“, who played a keen set that went back to their roots in the 80’s. Set against an impressive stage production they focused on material from their current album “Somewhere back in time (The Best of 1980-1989)“.

For two hours they delivered one Maiden-classic after another: “Up the irons“.

Already in the afternoon there where signs that Old School Metal was on the way. Girlpower from Britain’s cult band “Girlschool“ struck the fans, and so did Lauren Har-



This year’s opener: Girlschool.

Foto: Hinz

ris, daughter of “Iron Maiden“ bass player Steve Harris. But US hard rockers “Nashville Pussy“ along with Australian roadrunner band “Airbourne“ really laid into their strings, too.

“Avenged Sevenfold“ (US) and Swedish Grammy winners “Mustasch“ also did their best to keep the fires burning. Rounding off the first day’s

running order were “Sturm & Drang“ (Finland), Norwegian-German Gothic Metal band “Leaves Eyes“ and other artists like “Concept Insomnia“, “Negura Bunget“ and “Alestorm“.

Today fans are looking forward to more “killer“-performances by “Children of Bodom“, “Corvus Corax“, “The Haunted“, “Massacre“,

“Avantasia“, “Gorgoroth“ und “Crematory“ – and many, many more...

LUDGER HINZ



Wacken reporter Ludger Hinz (40) is a freelancer at our Itzehoe editorial staff

Zeitungs-Verkäuferin

Susanne Balzereit (41) ist sein alter Hase, wenn es ums W:O:A geht. Schon 1992 war sie als Besucherin dabei. Seit drei Jahren arbeitet sie auch „auf dem besten Festival der Welt“, wie sie sagt. Nachdem die Neufelderin am Mittwoch noch vom Container aus dafür gesorgt hat, dass die Fans ihre Eintrittskarten gegen die bunten Armbänder tauschen konnten, ging sie gestern mitten rein ins Getümmel: „Ich habe die ganze Zeit die Festival-Zeitung verkauft“,



Susanne Balzereit

haucht Susanne; denn richtig sprechen kann sie nicht mehr. „Ich bin vom ganzen Schnacken total heiser.“

Als gebürtige Finnin ist die Mutter von fünf Kindern (zwischen sechs und 22 Jahren) überzeugte „Metalbraut“.

Und sie hat einen ganz großen Traum: „Ich wünsche mir von ganzen Herzen, dass die Band AC/DC einmal hier auf dem Wacken spielen. Das wär’s. Darauf warte ich seit schon 19 Jahren.“ (wim)

Die Frau am Eingang

Ohne sie kommt keiner rein: Mandy Lippert kontrolliert die Bühnenzufahrt. Nur wer einen gültigen Pass hat, darf rein. „Bisher hat aber noch niemand Stress gemacht. Ich bin nett und freundlich, und die Gäste sind es auch“, sagt die 23-Jährige. Ausnahmen macht sie auch bei Künstlern nicht. „Wer vor seinem Auftritt kommt und keine Zugangsberechtigung hat, bleibt draußen.“

Sicherheit ist für Mandy Lippert oberstes Gebot.

Zwölf Stunden steht die Magdeburgerin täglich an der Zufahrt – von acht bis acht. Dieses Jahr zum

vierten Mal beim Wacken Open Air. „Ich stehe jedes Jahr an der gleichen Stelle, kenne viele Shuttle- und Truckfahrer. Das macht das Arbeiten leichter“, verrät die Bäckerfachverkäuferin. Normalerweise

arbeitet sie in ihrem gelernten Beruf, nimmt sich für das Festival extra Urlaub. „Ich mache das, weil es einfach Spaß macht.“ (bjl)



Mandy Lippert

W:O:A Fanclub-Stand Meet & Greet 2008

Freitag

13.30 - 14.15 PRIMORDIAL
 14.30 - 15.15 GRAVE
 18.00 - 18.45 PSYCHOPUNCH
 18.45 - 19.30 THE ROTTED
 20 - 20.30 AUTUMN
 20.30 - 21.15 VAN CANTO
 21.45 - 22.15 SALTATIO MORTIS

Freitag

12.30 - 13.15 CORVUS CORAX, 13.30 - 14.15 MORTAL SIN,
 14.30 - 15.15 KAMELOT , 15.30 - 16.15 ULI JON ROTH, 16.15 -
 17.00 UNEARTH, 17 - 17.45 AVANTASIA, 18 - 18.45 CHILDREN
 OF BODOM, 18.45 - 19.30 ENSIFERUM, 19.30 - 20.15 SOIL-
 WORK, 20.30 - 21.15 SONATA ARCTICA, 21.30 - 22.15 OPETH,
 21.15 - 23 JOB FOR A COWBOY, 23.30 - 00.15 CREMATORY

Sonnabend

13.30 - 14.15 3 INCHES OF BLOOD
 15.00 - 15.45 MACHINE MEN
 15.45 - 16.30 MERCENARY
 16.45 - 17.15 TORTURE SQUAD
 18.00 - 18.30 WARBRINGER
 20.30 - 21.15 THE BONES
 21.15 - 22.00 AXXIS
 22.00 - 22.45 POWERWOLF

Sonnabend

12.30 - 13.15 AS I LAY DYING, 13.30 - 14.15 HATEBREED, 15
 - 15.45 EXODUS, 15.45 - 16.15 HOLY MOSES, 16.30 - 17.15
 CARCASS, 19.15 - 20.00 OBITUARY, 20.30 - 21.15 KRYPTERIA,
 21.15 - 22:00 LORDI, 22 - 22.45 KREATOR, 23 - 23.45 LORD
 BELIAL, 23.45 - 00.30 GIRUGÄMESH , 0.45 - 01.30 LORDI.

Ort: Infield, links neben der Bühne.

+++ Fundgrube +++ Fundgrube +++



melden Tel. 01577/6821203

Moorhuhn
 sucht Mann:
 Glatze, Bart
 (Mario?)
 vom Schuh-
 stand Metal-
 markt. Bitte

Liebe Dagmar L.! Herzlichen
 Glückwunsch zu 25 Jahren
 bei der Norddeutschen
 Rundschau und der Wilster-
 schen Zeitung. LG Dein
 W:O:A-Team Regina, Daniela
 und Petra und der Rest.

Herzlichen Glückwunsch
 zum Geburtstag Kathalein
 wünschen dir Basti und Vici
 und die anderen.

Hallo Schatz (TT)! Ich liebe
 Dich sehr. Willst Du mich,
 Dein Sweetie, heiraten??

Lost & Found

Verschiedene Autoschlüssel, di-
 verse Handys (Nokia, Siemens,
 Sony Ericsson, Samsung), ver-
 schiedene Portemonnaies, Aus-
 weise, Sonnenbrillen, Taschen
 und Jacken. Alles abzuholen in
 der Bandausgabe.

Several car keys, mobiles (No-
 kia, Siemens, Sony Ericson,
 Samsung), wallets, ID cards,
 sunglasses, bags and jackets.
 All of these can be collected at
 the wristband point.



Text in die Kästchen in Druckbuchstaben eintragen. Für Wortabstände und Satzzeichen je ein Kästchen frei lassen.
 Please put your text in block letters in the small boxes. For leaving and punctuation marks please skip one small box.

Erscheinungstermin bitte ankreuzen:
 Date of publication please mark:

Freitag, 1.8.08 Samstag, 2.8.08 Sonntag, 3.8.08

Vor- und Zuname
 Straße Telefon
 PLZ/Wohnort

4 Zeilen = 2,- €

sh:z ...hier zu Hause

Ordnung/Nr. Unterschrift



Wacken-Kopf aus Gold: Maik Wentzien wählte ein ausgefallenes Thema für seine Meisterprüfung.

Foto: Hinz

Wacken-Schädel als Meisterstück

Das Symbol für alle Heavy-Metal-Fans gibt es jetzt in einer goldfarbenen Version: Maik Wentzien machte damit seinen Meister.

Handwerk hat goldenen Boden – und Metal glückliche Zeichen. Maik Wentzien (20) aus Buchholz/Nordheide verband in seinem Beruf das Angenehme mit dem Nützlichen. Er hat in seiner Meisterprüfung zum Maler und Lackierer einen vergoldeten Wackenkopf angefertigt. Den will er jetzt den Wackern-Machern schenken.

Seit 2003 war Maik Wentzien jedes Mal auf dem Festival. Fan geworden ist er allerdings durch seine acht Jahre ältere Schwester. „Sie hat mir immer ihre Guns'n' Roses-

Platten vorgespielt, als ich zehn war.“ So entwickelte sich sein Faible für den Heavy Stuff. Mittlerweile spielt Maik Wentzien selber breithartes Schlagzeug.

Er war 2002 zum ersten Mal in Wacken dabei, seitdem immer wieder. Zwar geht er auch zu anderen Festivals, aber er sagt: „Wacken ist das beste Festival der Welt und wird immer besser.“

Da er irgendwann den Betrieb der Eltern übernehmen will, hat er im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum Maler- und Lackierer beendet und gleich hinterher den Meistertitel gemacht. Im praktischen Teil seiner Aus-

bildung musste er eine Vergoldungsarbeit abliefern, das Thema war frei gestellt. „Und da habe ich mir gedacht: Warum nicht den Wacken-

„Wacken ist das beste Festival der Welt ... und es wird immer besser“

Maik Wentzien

schädel machen?“ Das Ergebnis hat er selbst entworfen und angefertigt, den Kopf gezeichnet, umgepaust, digitalisiert und aufgeplottert. In mehreren zeit-

aufwändigen Arbeitsschritten hat er das Motiv mit spezieller Gelatine auf eine 60 mal 80 Zentimeter große Glasplatte gebracht und darin eine Hinterglas-Hochglanzvergoldung aus 23 Karat Dukatengold angefertigt.

Der Fertigungsprozess war vor allem zeitaufwändig,

dauerte über zwölf Stunden. Fünf Prüfer in der Malerschule mit 50 weiteren Prüflingen haben ihm immer wieder über die Schulter geblickt.

Im abschließenden „Verkaufsgespräch“ mit den Prüfern fragte einer, was das denn darstellen solle. Noch ehe der Prüfling antworten konnte, entgegnete einer seiner Kollegen: „Ja, kennen sie das Wacken Open Air denn nicht? Das kennt doch jeder.“ Die Prüfer waren schließlich von seiner Arbeit so angetan, dass er dafür die Note „2“ erhielt. Ein Original behält Maik Wentzien zu Hause, aber eine weitere Probe, die er ebenfalls gefertigt hat, will er jetzt dem Wacken Team schenken – fürs Büro als Schmuckplatte und Zeichen für goldene Zeiten.

LUDGER HINZ

Das ist Paddy !

Duschen ist kein Heavy Metal!“, sagt Patrick Partl (von Freunden auch liebevoll Paddy genannt), der seine wertvolle Freizeit lieber nicht mit solchen Nebensächlichkeiten verschwendet. Der 29-jährige besucht bereits zum sechsten Mal in Folge das Wacken Open Air. Gereist wurde dieses Jahr mit Kumpels auf einem Hänger. Diese außergewöhnliche Mitfahrgelegenheit gehört für den improvisationserprobten Deutschen zum Standardprogramm eines gelungenen Festivals.

Im nordrhein-westfälischen Velbert, seiner Heimatstadt, arbeitet Paddy als Schlossmacher. Dieser Beruf passt sehr gut zum Lebensstil des eingefleischten Metaller. Doch auch ansonsten hat er sich voll und ganz dem Rock'n'roll verschrieben. Der begeistertste Drummer ist Mit-



Schlossmacher und Metaller: Beim W:O:A lebt Patrick Partl aus Velbert doppelt auf. Foto: Berisha/Schaletter

glied des Motorrad-Clubs „Demonic Heads“. Mit seinen Freunden fährt Patrick in seiner Freizeit viele Touren auf einer seiner zwei heiß geliebten Harley Davidson.

Fan des Tages

Auf die Frage, warum Paddy sich für den Fan des Tages hält, antwortete er mit schelmischem Grinsen: „Ist

doch klar, weil ich der Vollste bin und immer noch sprechen kann!“ Immer zu Scherzen aufgelegt, erzählt Paddy, wie sehr er sich schon seit Wochen auf den Aufenthalt in Wacken gefreut hat. „Ich erlebe hier immer ziemlich verrückte Dinge.“

Auf dem Festivalgelände kann es schon mal passieren, dass Paddy völlig entblößt in ei-

nem Bollerwagen sitzt und mit seinem Kumpel Jens Willich (30) die Gegend unsicher macht. Auch ansonsten unternehmen die zwei Freunde viel gemeinsam. Und wenn die beiden von einer mehr als 15 Stunden dauernden Kneipentour heimkehren, sind sie immer noch gut drauf.

SARANDA BERISHA
MARIA SCHALETTER

Feuer wegen Kippe

Rauch steigt in die Höhe und verdüstert den blauen Sommerhimmel – gestern Morgen rückte die Feuerwehr aus dem Wackener Nachbarort Pöschendorf mit sieben Mann an, um den brennenden Container gegenüber des Funkturms zu löschen. Es handelte sich nur um einen harmlosen Brand, den die

Feuerwehr mit ihrem Löschschlauch schnell in den Griff bekam. „Wir vermuten, dass Papier durch eine Kippe Feuer gefangen hat“, sagt Tobias Jansen von der Feuerwehr Pöschendorf. Bislang sei es das einzige Feuer auf dem diesjährigen Wacken-Festival gewesen. Und hoffentlich bleibt es dabei. (roh)



Gottseidank harmlos: Die Feuerwehrmänner Benjamin Stube (o.) und Sönke Lutzmann löschten einen Containerbrand. Foto: Rohwer

FULL METAL BRILLAGE



Wir können auch anders: Exklusiv zum Wacken Open Air 2008 präsentiert FUHLENDORF zwei top verarbeitete Sonnenbrillen-Modelle in edel-schwarzem Finish im ultimativen Heavy Metal Look. Mit Highend-Gläsern, entspiegelt, 85%-Tönung, UV-Blocker, Spezial-Etui. Original W:O:A Sunglasses. Nur bei FUHLENDORF.

Limitierte Edition! Nur 2008!!



Je Modell nur 46,-€

FUHLENDORF

Optik und Akustik

Itzehoe · Feldschmiede 7 · Tel. 04821/62005

Hurricane-Rock is on the air

Now broadcasting live on 88.5 MHz: Turn your radio on for Wacken Open Air's own radio show!

The microphones are turned on and host Damian Höhne (23) starts the show. His colleague Eliane Kindler (25) answers, but you can't hear her. Neither in Boston, nor in any Paris traffic jam and not even at a breakfast table in Sydney. Well, you can't hear her at Wacken Open Air either. Wrong microphone. But don't be mistaken: these two are professionals, joking about this little flaw, passing even more verbal balls to each other and getting a big round of applause from their listeners standing in front of their glass studio in the middle of the festival grounds.

But you don't have to be on site to enjoy the radio show. Ten kilometres around Wacken you can receive Wacken-Open-Air-Radio on 88.5 Mhz or via worldwide live-stream on www.hurricane-rock.de. A team of hosts and technicians from the internet radio station Hurricane-Rock have left their studio in Munich and came here to make



On the air: Damian Höhne and Eliane Kindler provide entertainment in between the Metal programme. Foto: Röhrs

this festival go on the air. They are supported by local radio hosts of the Open Channel Kiel and the Open Channel Westcoast.

"For the first time you can listen to the W:O:A live, worldwide", says Markus Mahner, head of engineering at Hurricane-Rock. To enjoy bands like Iron Maiden you don't have to go to the field anymore. "We plan to do live-streams of concerts via the internet." In addition to that there will be lots of inter-

views, artist portraits and service information for festival guests: Which camping ground is occupied, are there any traffic jams and... where is Helga?

That's why the team works round the clock. Between Metal, Hardrock and Rock there is always room for verbal stunts by the two hosts. Always two of them are on the air. Of course, for the festival it had to be hosts who shared the same musical taste like the 65.000 guests here. Says

Damian Höhne, "We're all metalheads. That's what makes us authentic." Chief executive Robert Maroschik (22) adds, "Every host represents the music he plays in his show. The hosts live their hobby." Radio may be a hobby for everyone here, but "one we're taking very seriously, one we've always set our hearts on." However, everybody has a "real" job.

Eliane thinks that Wacken is a special and exciting experience. "Many people come here and leave greetings and music requests." A close contact to listeners is always appreciated. "They're free to visit us at any time." Till Sunday afternoon Wacken-Open-Air-Radio will be on the air. Up till then it's: „Schneller... Wacken, härter... Wacken, lauter... Wacken. Wacken-Open-Air-Radio." ("Faster... Wacken, harder... Wacken, louder... Wacken. Wacken-Open-Air-Radio)



Wacken reporter Kristina Röhrs (29) is an intern at our Itzehoe editorial staff

Oidium-Verlag.de - DIE NEUEN BÜCHER SIND DA !!! Im Buchhandel und auf dem Wacken Open Air

Die Wahrheit !!!
Die Wahrheit über Wacken
Im Mittelpunkt des Buches steht ein Nachschlagewerk, von A wie Acker bis Z wie Zoll. Wir stellen auf 128 Seiten ein für alle mal fest: Wacken ist kein Kindergeburtstag!
Preis: 9,90 Euro (dritte Auflage!)
ISBN: 978-3-9809697-5-8
als HÖRBUCH (3CDs, 15,90 Euro),
ISBN: 978-3-939106-06-7

METAL
12 FÜR DEN METAL FAN

METAL
12 FÜR DEN METAL FAN

Metal Dream Girls und Boys Kalender
Die Zeitrechnung beginnt und endet für den Metalller natürlich mit dem W:O:A im August! Die beiden Kalender sind daher Countdownkalender zum Festival, beginnen im September 2008 und enden mit dem WACKEN OPEN AIR, im August 2009. Die Wandkalender sind im Format von 24 x 34 cm erschienen und kosten jeweils 13,90 EURO.
ISBN: 978-3-939106-12-8 (Metal Dream Girls)
ISBN: 978-3-939106-13-5 (Metal Dream Boys)
Mehr Info: www.metaldreamgirls.de

WACKEN CARTOON - HEUTE: WACKEN FOREVER EXKLUSIV FÜR DIE FESTIVALZEITUNG
BY JAN-OIDIUW.COM

WACKEN IST JA DAMAL WIEDER GELI UND WIRD VOM JAHR ZU JAHR BESSER
DICH WERDEN SO VIELE LEUTE GLÜCK-GRÜßEN DU BIEHST DORF NEHMEN, IST DIE ANFAHRT EINFACH STRESSIGER DA KANN DIE ORGANISATION NOCH SO GUT SEIN!

ACH WERST DU DA NACH ICH MICH SCHON SEIT 3 JAHREN KEINEN KOPF MEHR DARAN DIE LÖSUNG IST SO EINFACH: MIT FAKTEN HÖRST KOMPAKTER NICHT MEHR WEIN!

SCHÄDEL WEAR



STUFF '08!

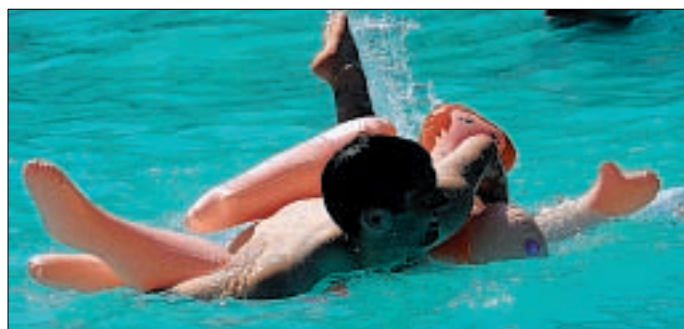


THE COMPLETE COLLECTION & MORE INFO AT:

WWW.METALTIX.COM & WWW.WACKEN.COM



Immer mitten drin:
Unser Wacken-Fotograf Marcus Dewanger



Running order +++ Running order +++ Running order

Friday, 01.08. (tomorrow):

Black Stage

11:00 - 11:45 - GRAVE
 12:50 - 13:35 - JOB FOR A COWBOY
 14:55 - 15:55 - ENSIFERUM
 17:20 - 18:20 - SOILWORK
 19:45 - 20:45 - OPETH
 22:45 - 00:00 - CORVUS CORAX
 02:00 - 03:00 - GORGOROTH

True Metal Stage

11:55 - 12:40 - MORTAL SIN
 13:45 - 14:45 - UNEARTH
 16:05 - 17:05 - KAMELOT
 18:30 - 19:30 - SONATA ARCTICA
 21:00 - 22:30 - CHILDREN OF BODOM
 00:15 - 01:45 - AVANTASIA

Party Stage

11:00 - 11:45 - PRIMORDIAL
 12:50 - 13:35 - CYNIC
 14:55 - 15:55 - HEADHUNTER
 17:20 - 18:20 - SABATON
 19:45 - 20:45 - MASSACRE
 22:45 - 00:00 - THE HAUNTED
 02:00 - 03:00 - CREMATORY

W.E.T. Stage/Headbangers Ballroom

METAL BATTLE

11:00 - 11:25 - FINLAND
 11:45 - 12:10 - FRANCE
 12:30 - 13:55 - GERMANY
 13:15 - 13:40 - ITALY
 14:00 - 14:25 - LITHUANIA
 14:45 - 15:10 - ISRAEL
 15:30 - 15:55 - LUXEMBOURG

Metal Markt Stage

Freitag: 13 Uhr Drumclenic Aquiles Priester (Hangar/Ex-Angra), 14 Uhr Girlz from Hell die legendäre Stripshow mit neuen Girls, 14.30 Uhr Dirk Bernemann „Ich hab die Unschuld kotzen sehen“, 15 Uhr The Big Little Drummer, 15.30 Uhr Kim Schmidt Autogrammstunde, 16 Uhr Heiße Eisen Girls Show, 17 Uhr In Her Embrace, 18 Uhr Girlz from Hell, 18.30 Uhr Bassworkshop Magnus Rosen, 19 Uhr Dirty Deeds, 20 Uhr Hot Strip Show .

16:25 - 17:05 - The Rotted
 17:35 - 18:15 - DESTRUCTOR
 18:45 - 19:25 - AUTUMN
 19:55 - 20:35 - STAMINA
 21:05 - 21:45 - PSYCHOPUNCH
 22:15 - 22:55 - NIFELHEIM
 23:25 - 00:25 - VAN CANTO
 00:55 - 01:35 - SALTATIO MORTIS
 02:05 - 02:45 - EXCREMENTORY
 GRINDFUCKERS
 03:00 - 06:00 - METAL KARAOKE
 & METAL DISCO

Beer Garden

from 20:00 - Mambo Kurt
 from 22:00 - ROKKEN
 (KARAOKE LIVE BAND)

Soccerfield

00:00 - 03:00 - MOVIE NIGHT

Saturday, 02.08.:

Black Stage

12:00 - 12:45 - 3 INCHES OF BLOOD
 13:55 - 14:40 - HOLY MOSES
 15:55 - 16:55 - HATEBREED
 18:20 - 19:35 - CARCASS
 21:15 - 22:30 - AT THE GATES
 00:30 - 01:45 - KREATOR

True Metal Stage

12:50 - 13:50 - SWEET SAVAGE
 14:45 - 15:45 - EXODUS
 17:10 - 18:10 - AS I LAY DYING
 19:45 - 21:00 - KILLSWITCH ENGAGE

22:45 - 00:15 - NIGHTWISH
 02:00 - 03:00 - LORDI

Party Stage

12:00 - 12:45 - MACHINE MEN
 13:55 - 14:40 - MERCENARY
 16:00 - 17:00 - OBITUARY
 18:45 - 19:45 - KRYPTERIA
 21:45 - 23:00 - GIRUGÄMESH
 00:45 - 01:45 - AXXIS

W.E.T. Stage/Headbangers Ballroom

METAL BATTLE

12:00 - 12:25 - NORWAY
 12:45 - 13:10 - AUSTRIA
 13:30 - 13:55 - GREECE
 14:15 - 14:40 - POLAND
 15:00 - 15:25 - NETHERLANDS
 15:45 - 16:10 - SWITZERLAND
 16:30 - 17:00 - EVOCATION
 17:20 - 17:50 - BEFORE THE DAWN
 18:10 - 18:40 - ENEMY OF THE SUN
 19:10 - 19:50 - POWERWOLF
 20:20 - 20:50 - WARBRINGER
 21:20 - 22:00 - TORTURE SQUAD
 22:30 - 23:30 - DREAM OF AN OPIUM EATER
 00:00 - 00:40 - WATAIN
 01:10 - 01:50 - LORD BELLAL
 02:20 - 03:00 - THE BONES
 03:00 - 06:00 - METAL KARAOKE /
 METAL DISCO

Beer Garden

from 12:00 - W:O:A FIREFIGHTERS
 from 20:00 - MAMBO KURT
 from 22:00 - ROKKEN /
 LIVE KARAOKE BAND

Subject to change!

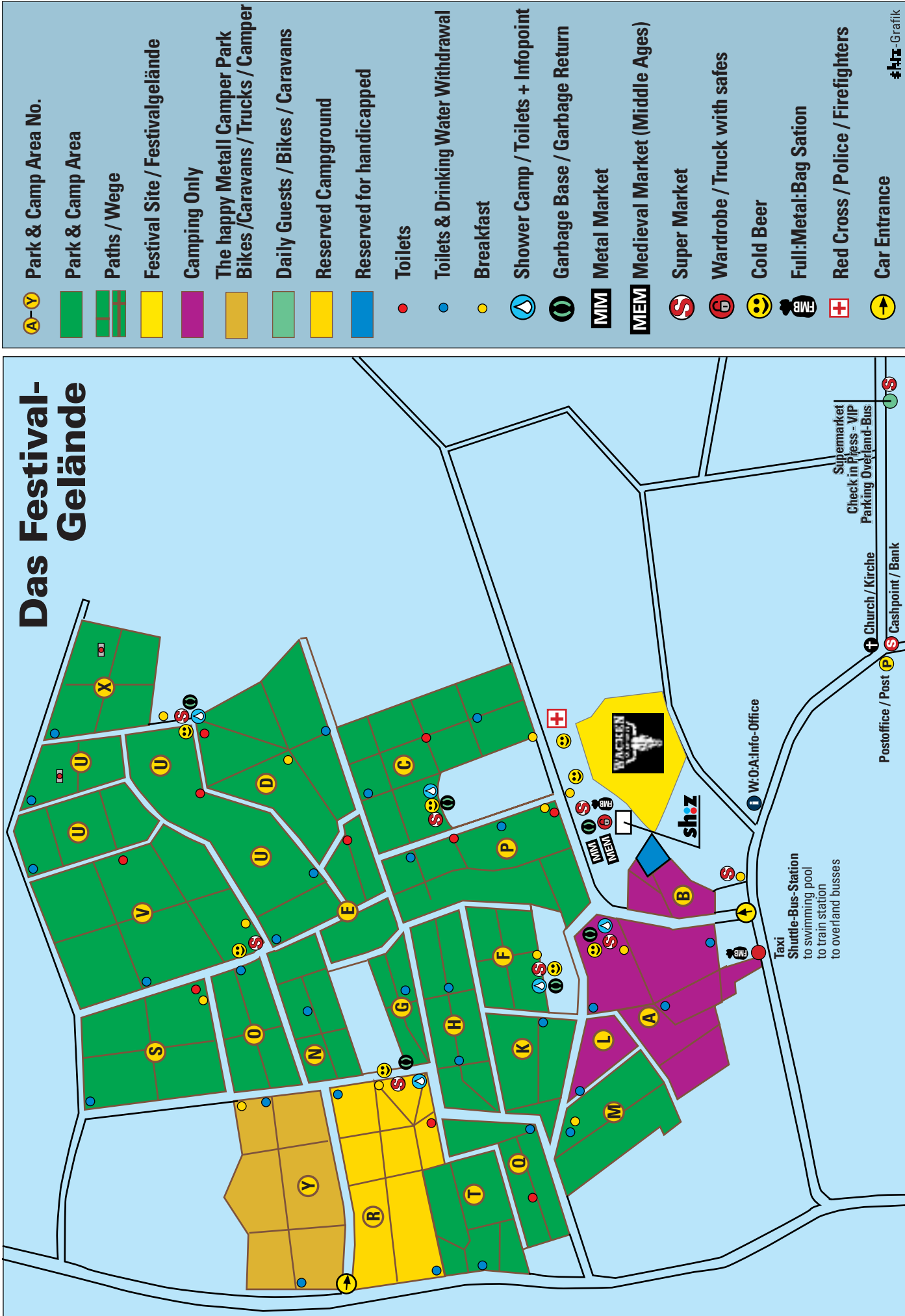
Änderungen vorbehalten!



Jetzt mit
 Geldautomaten auch
 direkt auf dem Festivalgelände!

Wir wünschen viel Spaß beim Wacken Open Air.

Das Festival-Gelände



A-V Park & Camp Area No.

Green Park & Camp Area

Green with lines Paths / Wege

Yellow Festival Site / Festivalgelände

Purple Camping Only

Orange The happy Metall Camper Park Bikes / Caravans / Trucks / Camper

Light Green Daily Guests / Bikes / Caravans

Yellow Reserved Campground

Blue Reserved for handicapped

Red dot Toilets

Blue dot Toilets & Drinking Water Withdrawal

Yellow dot Breakfast

Blue circle with arrow Shower Camp / Toilets + Infopoint

Green circle with arrow Garbage Base / Garbage Return

MM Metal Market

MEM Medieval Market (Middle Ages)

S Super Market

Red circle with lock Wardrobe / Truck with safes

Smiley face Cold Beer

FMB Full:Metall:Bag Sation

Red cross Red Cross / Police / Firefighters

Yellow arrow Car Entrance

#Hz-Grafik

W:O:A:Info-Office

Taxi Shuttle-Bus-Station to swimming pool to train station to overland busses

Supermarket Check in Press - VIP Parking Overland-Bus

Church / Kirche

Postoffice / Post Cashpoint / Bank



Finn-Metal

Metal auf sehr hohem Niveau – die finnische Band „Sturm und Drang“ hatte gestern am frühen Abend viele Fans auf ihrer Seite. Kein Wunder: Viele Wacken-Gäste kommen aus dem Land im Norden Europas. Die Band wurde 2004 gegründet, als sich André Linman und Henrik Kurkiala auf dem Heimweg von einem Judas Priest-Konzert befanden. Kurkialas Vater schlug den Bandnamen vor, der sich auf die gleichnamige Epoche der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts bezieht. Nach kurzer Zeit schlossen sich der Keyboarder Jesper Welroos und der Schlagzeuger Carl Fahlund der Band an. Alexander Ivars komplettierte dann die Besetzung.

„Sturm und Drang“ begeisterte gestern auch mit Cover-Versionen – unter anderem mit legendären Stücken der Heavy-Metal-Vorreiter „Iron Maiden“.



Gab sich einen deutschen Namen: „Sturm und Drang“ aus Finnland, gestern auf dem W:O:A.

Foto: Marcus Dewanger

Das Bier am Baum

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, Wie treu sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, Nein auch auf dem Wacken, sieht man dich weit und breit...

Die Rede ist hier nicht von dem allseits bekannten Weihnachtsbaum, sondern vom Beermastree. Mit Bierdosen behängt findet man ihn immer häufiger zwischen Zelten stehend.

„Die Legende sagt, den ersten Beermastree gab es 2004“, erklärt Avi Arvili (25) aus Israel. Er war damals in

dem Camp dabei, wo es den ersten Beermastree gegeben haben soll. „Die ersten nutzen den Baum einfach als Ab-

falleimer und stellten fest: „Hey, das sieht ja gut aus“, ergänzt Landsmann Arthur Krupp (29). Seither habe der Bierbaum auf dem Tradition.

„Dafür wird der Baum aus einem anliegenden Wald ausgegraben, hier eingesetzt und später wieder eingepflanzt.“ Und jeden Tag mit Bier gegossen, wie es sich für einen richtigen Beermastree gehört. (kri)



Wird jeden Tag mit Bier gegossen: der Beermastree. Foto: Röhrs

WWW.METALTIX.COM

HEADQUARTER@WACKEN.COM

BECK'S

20th ANNIVERSARY

EMF

ROCK ALARM (1)

WACKEN 2009



30.07. - 01.08.

LTD. X-MAS PACKAGE '09*

PRE-SALE START:

04. AUGUST 2008



3 DAYS FESTIVAL
"ALL IN" TICKET
INCL. W:O:A CULT T-SHIRT
OR GIRLIE TS & A LOT MORE...



*LTD. TO 10.000 TICKETS

TICKET-HOTLINE: +49 (0) 4627 / 18 38 38 - WWW.METALTIX.COM

WWW.WACKEN.COM